

Inhaltsverzeichnis

6m-Band/50MHz

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|---|
| 1 Das 6m Band (Magic Band) | 2 |
| 2 6m-Bandplan | 2 |
| 3 Die 6m - Magic-Band-Saison | 3 |
| 4 6m-Band-Regelung in Österreich | 4 |
| 5 Die Aktivitäten auf 6m | 4 |
| 6 Ausbreitungs-Tools für 6m | 5 |
| 7 6m/50MHz Relais in Österreich | 5 |
| 7.1 Frequenzliste | 5 |

Das 6m Band (Magic Band)

Das 6m Band (50 MHz) ist immer für Überraschungen gut. Die besten Ausbreitungsbedingungen gibt es für uns in Europa im Zeitraum von Mai bis September. Auch außerhalb dieser Monate können verschiedenste Ausbreitungsbedingungen beobachtet werden, die geringen erforderlichen Sendeleistungen und die sehr guten erzielbaren Signalstärken lassen jedoch für die meisten die Sporadic-E Saison interessant erscheinen. Viele, äußerst spezifische Ausbreitungsphänomene haben dem 6m-Band auch den Spitznamen "Magic Band" beschert. Möglich sind im 6m-Band auch Ausbreitungen via Tropo, F2-Schicht, Meteoscatter, TEP (Trans-Equatorial Propagation) oder EME (Erde-Mond-Erde).

Neben den "üblichen" QSOs in CW, Phonie und digital ist es immer wieder spannend die vielen Baken auf diesem Band intensiv zu beobachten. Es gibt einige Baken, welche man auf Grund der oben beschriebenen Bedingungen im Funkerleben dann auch nur einmal oder nie hören wird. Es ist immer wieder eine aufregende Sache bei einer kurzen Bandöffnung eventuell eine neue Bake zu erwischen und diese aufzuzeichnen. Die Bakenbetreiber sind auch an Empfangsberichten und Audioaufnahmen Ihrer Aussenden sehr interessiert und versenden auch spezielle QSL-Karten als Bestätigung.

6m-Bandplan

! Achtung, das nachfolgende Bild zeigt nicht den aktuell gültigen Bandplan !

Der 6m-Bandplan von Österreich aus dem Jahr 2011:

6m Bandplan 5)

Änderungen seit SA Konferenz in **blau** dargestellt

Stand: 28. Oktober 2011

| Band | Frequenzbereich (kHz) | Bandbreite (Hz) | Betriebsart | Anmerkung | Leistungsstufe | Status |
|------|-----------------------|-----------------|-------------------------------|--|-------------------|----------|
| 6m | 50.000 - 50.100 | 500 | Baken/Telegrafie | | | |
| | 50.000 - 50.083 | 500 | Baken | Geplante Umstellung bis Ende 2014 | | |
| | 50.000 - 50.030 | 500 | MGM | 50.000 - 010 Region-1* | Max. 100 W PEP | Sekundär |
| | | | MGM | 50.010 - 020 Region-2* | CEPT 1 | |
| | | | MGM | 50.020 - 030 Region-3* | Relais- und Baken | |
| | | | | *reserviert für künftige synch. Baken 4) | Max. 10 W PEP | |
| | 50.050 | | | künftige internationale Anrufrequenz | | |
| | 50.090 | | | CW internationale Anrufrequenz 2) | | |
| | 50.030 - 50.100 | | | CW | | |
| | 50.100 - 50.200 | 2.700 | SSB Telegrafie | | | |
| | 50.100 - 50.130 | | | CW und SSB-DX-Bereich Interkontinental | | |
| | | | | Interkontinentale Anruf Frequenz | 50.110 | |
| | 50.130 - 50.200 | | | SSB-Aktivitätszentrum: | 50.150 | |
| | 50.200 - 50.300 | 2.700 | SSB Telegrafie | Allgemeine Verwendung/Crossband | 50.285 | |
| | 50.300 - 50.400 | 2.700 | MGM Schmalband und Telegrafie | PSK31- Aktivitätszentrum | 50.305 | |
| | | | | EME | 50.310-320 | |
| | | | | Meteorscatter | 50.320-380 | |
| | 50.400 - 50.500 | 1.000 | MGM/Telegrafie | exklusive für künftige Baken | | |
| | | | | WSPR Baken | 50.401 +/- 500 Hz | |
| | 50.500 - 52.000 | 12.000 | All Modes | SSTV | 50.510 | |
| | | | FM Internet Voice Gates | 50.540-580 | | |
| | | | Image Frequenz | 50.550 | | |
| | | | RTTY | 50.600 | | |
| | | | Digitale Kommunikation 3) | 50.620-750 | | |
| | | | Digitale Anrufrequenz | 50.630 | | |
| | | | FM/DV Relais Eingabe | 51.210-390 | | |
| | | | FM-Anrufrequenz | 51.510 | | |
| | | | FM/DV Simplex | 51.410-590 | | |
| | | | FM/DV Relais Ausgabe | 51.810-990 | | |



- 1) Telegrafie ist am gesamten Band , ausgenommen Bakenfrequenzen zugelassen
- 2) Internationale Anrufrequenz , nicht für Anrufe innerhalb Europa verwenden
- 3) Bereich nur für Simplex Anwendungen, keine DV Gateways erlaubt.
- 4) Die Baken sollen mit einer Übergangszeit bis Ende 2014 umgestellt werden.
- 5) Dieser Bandplan ist ab 17. August 2011 gültig (Datum des Final Plenary Meetings in SA)

Link zur Bakenliste für 6m: [1]

Bitte immer den aktuell gültigen Bandplan des jeweiligen Landes konsultieren!

Bandpläne werden von Zeit zu Zeit angepasst. Zudem können Bandpläne von Land zu Land leicht verschieden sein und von empfohlenen Bandplan der IARU leicht abweichen, um den aktuellen Frequenzzuweisungsplänen der nationalen Kommunikationsbehörde zu entsprechen.

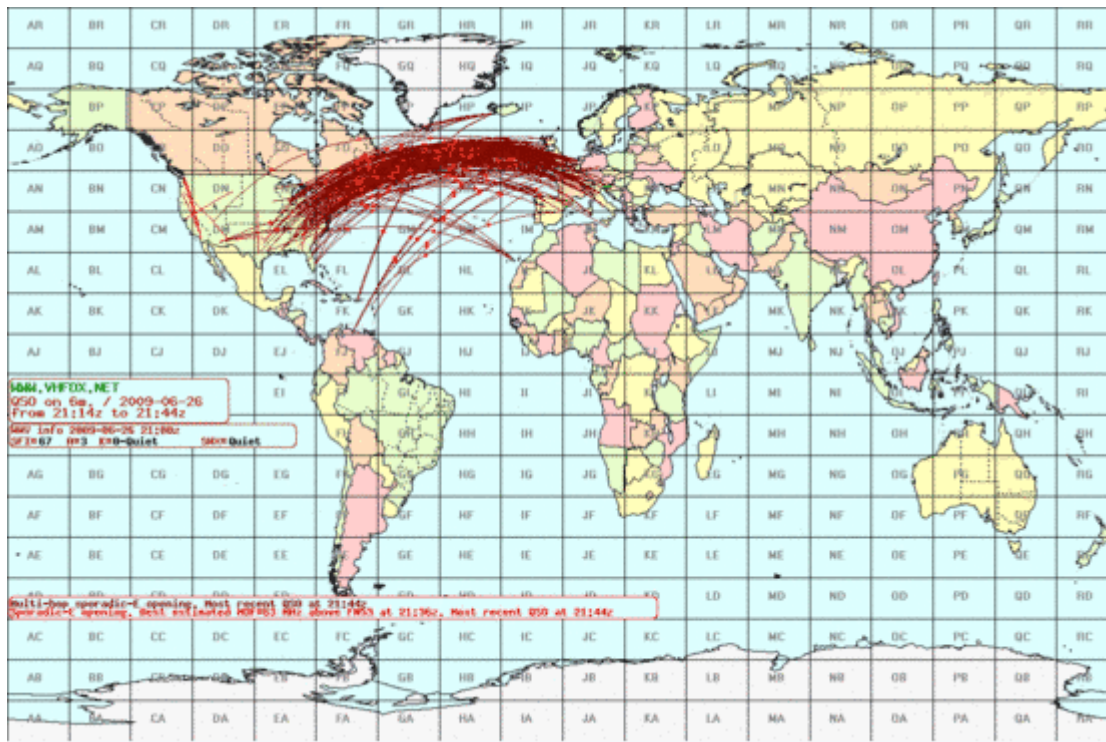
Der aktuell gültige 6m-Bandplan kann ...

-  ... für Österreich auf der ÖVSV-Homepage auf der [Seite des UKW-Referats](#) runtergeladen werden;
-  ... für die Schweiz auf der USKA-Homepage auf der Seite "[Frequenzen und Bandpläne](#)" runtergeladen werden.

Die 6m - Magic-Band-Saison

Die Aktivitäten auf dem 6m-Band erreichen jeweils mit den Ausbreitungen per Sporadic-E (Es-Ausbreitungen) ihren Höhepunkt Anfang Mai. Bis Ende August können dann viele Weitverbindungen im „Magic-Band“ – wie das 6m-Band auch genannt wird, durchgeführt werden.

(c) www.oe9.at



6m-Band-Regelung in Österreich

Der gesetzlich vorgeschriebene Betrieb im 6m-Band wird in der Anlage 2 der österreichischen Amateurfunkverordnung (AFV) geregelt. Das 6m-Band ist in Österreich im Bereich von 50MHz bis 52MHz sekundär dem Amateurfunkdienst zugewiesen. Das heißt, dass wir dieses Band mit einem primären oder einem anderen sekundären Nutzer teilen müssen, den wir keinesfalls stören dürfen!

Betrieb darf nur durch die Bewilligungs-kategorie 1 in der Leistungsstufe A (=100W) durchgeführt werden. Die bis zum November 2008 vorhandene Schutzzone rund um den TV-Sender Jauerling im TV-Band 1 ist gefallen. Es gibt auch keine Einschränkung mehr bezüglich der Antennen und einer zwingenden telefonischen Erreichbarkeit, bzw Verbot von Mobil-, bzw von Portabelbetrieb. Die Aufnahme des Betriebs auf 6m muss auch nicht mehr, wie früher, der Fernmeldebehörde (Funküberwachung) gemeldet werden.

Die Schweiz hat ähnliche großzügige Regelungen für den Betrieb im 6m-Band. In Deutschland gibt es hingegen massive Einschränkungen und Auflagen. Generell sollte daher beim Funkbetrieb im 6m-Band im Ausland die aktuelle rechtliche Situation des jeweiligen Gastlandes eingeholt werden.

Die Aktivitäten auf 6m

Der Funkbetrieb findet im Wesentlichen im Bereich von 50,080MHz bis 50,200MHz statt.

Die Aktivitätszentren sind 50,100MHz bis 50,130MHz als DX-Fenster (CW und SSB-keine EU-QSO's!), auf 50,110MHz die Interkontinental-Anruffrequenz, auf 50,150MHz die Europa-SSB-Anruffrequenz, auf 50,185 MHz die Crossband-Arbeitsfrequenzen, auf 50,200MHz ist Meteorscatter mit CW/SSB-Betrieb, auf 50,250MHz das PSK31 Aktivitätszentrum, und auf 50,230MHz die JT6M-Anruf-Frequenz, 50,220MHz bis 50,250MHz ist als QSOX gebräuchlich. EME im Bereich 50,180MHz bis 50,210MHz.

Auch sind Sprechfunkumsetzer im 6m-Band zu finden. In Österreich wurde nach der kompletten Freigabe z. B. die Relaisstelle OE6XRF am Schöckl/Graz auf der Frequenz 51,270MHz, bzw 51,870MHz genehmigt. Weitere Relais sind im Bereich von 51,810MHz/51,210 im 20kHz-Raster bis 51,990MHz/51,390MHz zu finden.

Der Bakenbereich erstreckt sich (noch) über den Bereich von 50,000MHz bis 50,080MHz und 50,300MHz bis 50,500MHz.

Die digitalen Sonderbetriebsarten (zB JT6M) erzielen auch außerhalb der Sporadic-E-Saison schöne Reichweiten. Die verwendeten Betriebsarten sind aktuell in ständiger Veränderung.

Ausbreitungs-Tools für 6m

Die Ausbreitungsbedingungen im 6m-Band sind sehr speziell. So können DX-Stationen aufgrund von Es-Ausbreitungen an nicht weit auseinander liegenden Orten in Vorarlberg unterschiedlich gehört werden. Das kann von unhörbaren Stationen bis zu brüllend lauten Signalen reichen. Zur Beobachtung der Ausbreitungen eignen sich natürlich die vorhandenen 6m-Baken, die noch vorhandenen TV-Sender im Band 1, aber auch die Spots in den DX-Cluster.

Ein gutes Tool ist im Internet zu finden: dxmaps.com. Hier können online die aktuellen Spots der DX-Cluster auf einer Karte dargestellt werden. Damit ist auch grafisch ersichtlich, in welche Regionen Überreichweiten auftreten. Auf dieser Seite sind auch aktuelle Ausbreitungsbedingungen für den Funkbetrieb auf anderen Frequenzen zu finden.

Interessanter Artikel von Martin Steyer (DK7ZB): Zauberhaftes 6-m-Band: DX und die Physik der Ionosphäre [2]

6m/50MHz Relais in Österreich

siehe http://www.oevsv.at/export/oevsv/download/relais_neu.pdf (PDF-Dokument)

Frequenzliste

| Relaiskana l | Ausgabefrequen z | Eingabefrequen z |
|-----------------|---------------------|---------------------|
| RF81 | 51.810 | 51.210 |
| RF83 | 51.830 | 51.230 |
| RF85 | 51.850 | 51.250 |
| RF87 | 51.870 | 51.270 |
| RF89 | 51.890 | 51.290 |
| RF91 | 51.910 | 51.310 |
| RF93 | 51.930 | 51.330 |
| RF95 | 51.950 | 51.350 |
| RF97 | 51.970 | 51.370 |

| Relaiskana l | Ausgabefrequen z | Eingabefrequen z |
|-------------------------|-----------------------------|-----------------------------|
| RF99 | 51.990 | 51.390 |